



**LEONIDAS
ASSOCIATES**

LEONIDAS ASSOCIATES XVII WIND GMBH & CO. KG

BETEILIGUNG AN WINDENERGIE IN FRANKREICH

Werbemitteilung

Noch im Juni 2014 musste die Platzierung der letzten Frankreich-Windbeteiligung aufgrund der hohen Nachfrage vorzeitig beendet werden. Mehr als EUR 4 Mio. an Anlagegeldern konnten nicht angenommen werden. Nur ca. zwei Monate bis voraussichtlich Juni 2015 wird deshalb über Leonidas XVII privaten Investoren ab EUR 10.000 die Gelegenheit gegeben, sich an der Produktion von Strom durch einen Windpark in Frankreich zu beteiligen.



Leonidas Associates GmbH

In 2014 wurden in Frankreich Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 1.042 MW an das Stromnetz angeschlossen. Im selben Jahr hat Leonidas vier Windparks mit insgesamt 40 Turbinen und 84 MW in Frankreich fertiggestellt. Das entspricht mehr als 8 Prozent des gesamten Marktes.

Die Standorte der Leonidas Associates GmbH sind Kalchreuth bei Nürnberg und Reims in der Champagne. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt mehr als EUR 525 Mio. Über EUR 300 Mio. wurden seit 2012 in sieben Windprojekte mit einer Gesamtleistung von 147,3 MW in Frankreich investiert. Von der Projektprüfung, über den Abschluss der Finanzierung, die Begleitung der Bauphase bis hin zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung kontrollieren die mittlerweile über 50 Mitarbeiter alle wichtigen Prozesse. Mehr als 20 der Beschäftigten sprechen als Muttersprache französisch.

Anlageklasse

Eine Investition in den Bau und Betrieb von Windkraftanlagen lässt langfristig stabile Renditen über dem aktuellen Rechnungszins erwarten. Denn Wind als Energieträger weht immer, kostet nichts und der Mindestpreis für den Verkauf des produzierten Stroms ist für 15 Jahre staatlich garantiert. Hinzu kommt die Zuverlässigkeit moderner Anlagen: Diese liegt in der Praxis bei teilweise über 98 Prozent und kann über den Hersteller der Turbinen per Vollwartungsvertrag zu 97 Prozent abgesichert werden.

Ökologisch und Effizient

Unabhängig von allen Förderungen ist Windkraft schon heute eine der günstigsten Formen der Stromerzeugung. Ein Trend der sich fortsetzen soll, denn die Beschaffung fossiler Brennstoffe wird langfristig immer teurer.

Wirtschafts Woche

14.10.2014 - „Bezieht man diese Kosten (für Gesundheits- und Umweltschäden) mit ein, gehören Wasserkraft, Sonne und Erdwärme zu den günstigsten Arten Energie zu erzeugen – Windkraft an Land schneidet dabei am allerbesten ab.“

Standort

Frankreich hat eine um 54 Prozent größere Staatsfläche und eine um fast 600 Prozent längere Küste als Deutschland. Durch die Lage ganz im Westen bestätigt der Global Wind Report Frankreich daher „das zweitgrößte Potential für den Bau von Windkraftanlagen in Europa“. Trotz dieser Standortvorteile sind erst Windparks mit einer Gesamtleistung von 9,3 GW installiert und decken ca. 3 Prozent des Strombedarfs. Daher können nach wie vor lukrative Projekte an windreichen Lagen identifiziert werden.

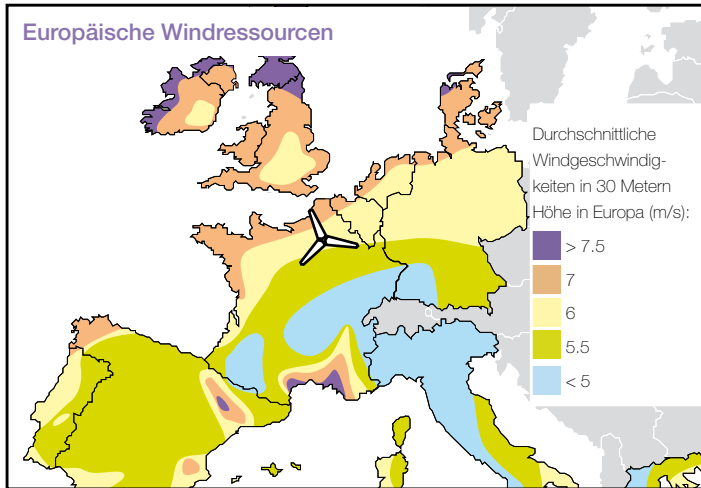
	Frankreich	Deutschland
Gesamtleistung Windkraft:	9.3 GW	38.1 GW
Einwohner:	64.667.000	80.716.000
Einwohner 2050 (Prognose):	70.000.000	70.000.000
Staatsfläche:	547.062 km	357.021 km
Küstenlänge:	3.427 km	579 km

Gesetzlich garantierter Einspeisetarif

Die politischen Rahmenbedingungen für Investitionen in Windkraftanlagen in Frankreich werden immer besser. Denn während in Deutschland eine Reform des EEG die nächste jagt, verabschiedet das französische Parlament gerade das neue Gesetz zur Energiewende. Danach soll der Anteil erneuerbarer Energien von aktuell ca. 16 Prozent bis 2030 auf 32 Prozent steigen. Für den Verkauf des produzierten Stroms wird 15 Jahre ein Mindestpreis von 8,2 Cent/kWh bezahlt, der sich einmal im Jahr teilweise der Inflation anpasst (siehe nachfolgende Tabelle).

2009	2010	2011	2012	2013	2014
100,0 %	102,6 %	105,6 %	107,0 %	107,5 %	107,7 %
Durchschnittliche Anpassung pro Jahr:					1,54 %

Der Windpark im Detail



Nur etwa 100 km in östlicher Richtung vom Meer entfernt in der Region Picardie befindet sich das Windkraftprojekt. Der Standort zeichnet sich durch eine konstant hohe Winderwartung aus. Genehmigt ist das 27,5 MW große Projekt für elf Turbinen des Herstellers Nordex, einer Nabhöhe von 100 Metern und einem Rotordurchmesser von ebenfalls 100 Metern. Es ist geplant, dass die Gesellschaft die französische Projektgesellschaft übernimmt. In der Serie der 2,3- bis 2,5 MW-Turbinen weist der deutsche Hersteller mit über 2.200 Installationen weltweit die größte Erfahrung auf.

Blickrichtungen am Standort



Blick von Norden nach Süden über Osten



Blick von Süden nach Norden über Westen

Quelle: Windgutachten GL Garrad Hassa

Investoren des Leonidas XVII profitieren von historisch niedrigen Zinsen

Auf dem Bankkonto werden Sparer kaum noch Zinsen gutgeschrieben werden. Sogar Negativzinsen drohen. Anleger in Leonidas XVII wechseln die Seite weg vom Sparer und hin zum Unternehmer – und profitieren von den historisch niedrigen Zinskonditionen. Denn für die Finanzierung der Windkraftanlagen sinken die Ausgaben drastisch, liegt der mit einer Bindung von 10 Jahren angebotene Zinssatz der KfW doch bei aktuell unter 2,0 Prozent.

Eckdaten der Beteiligung:

- Mindestbeteiligungssumme: EUR 10.000 zzgl. 5 % Agio
- Investitionsquote: ca. 96,6 % bezogen auf das Gesamtinvestment
- Geplantes Beteiligungsvolumen: EUR 10,4 Mio.
- Konsequente Ausnutzung des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Frankreich und Deutschland

Ausschüttungsprognose (verkürzte Darstellung)

Jahr	2016	2017	2018
vor Steuern	4,00 %	8,00 %	8,00 %
nach Steuern	4,00 %	7,75 %	7,75 %

Risiken der Beteiligung (Auszug)

- Es handelt sich um eine unternehmerische Beteiligung. Der wirtschaftliche Erfolg der Investition – und damit der Erfolg der Vermögensanlage – kann nicht mit Sicherheit vorhergesehen werden. Weder der Anbieter noch die Gesellschaft können Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen zusichern oder garantieren.
- Der wirtschaftliche Erfolg hängt von mehreren Einflussgrößen ab, insbesondere der Entwicklung des jeweiligen Marktes, den gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Stromproduktion.
- Die Gesellschaft kann aufgrund geringerer Einnahmen und/oder höherer Ausgaben als prognostiziert zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten.
- Es besteht das Risiko des Totalverlusts der Kapitaleinlage zzgl. des Agios.

Disclaimer: Diese Unterlage dient lediglich als Information. Für Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Angaben und Daten wird keine Haftung übernommen. Das Datenblatt kann keine Grundlage einer Investitionsentscheidung sein. Es handelt sich weder um ein Angebot noch um eine Einladung zur Angebotserstellung von Kauf oder Verkauf. Maßgeblich ist einzig und allein der rechtlich verbindliche Verkaufsprospekt.